

Renatus Ziegler

Biographien und Bibliographien

MATHEMATISCH-ASTRONOMISCHE BLÄTTER
NEUE FOLGE

Band 24

Herausgegeben von der Mathematisch-Astronomischen Sektion
der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
am Goetheanum, Dornach (Schweiz)

Begründet von Louis Locher und Georg Unger

Redaktion: Renatus Ziegler

RENATUS ZIEGLER

Biographien und Bibliographien

Mitarbeiter und Mitwirkende der
Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum

Philosophisch-Anthroposophischer
VERLAG AM GOETHEANUM

Einbandgestaltung: Martin Diethelm

© Copyright 2001 Philosophisch-Anthroposophischer Verlag am Goetheanum
CH-4143 Dornach

Alle Rechte vorbehalten

Satz und Layout: Heiko Hanekop
Herstellung: Freiburger Graphische Betriebe

ISBN 3-7235-1112-0

Inhalt

Vorbemerkung	7
Zur Geschichte der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum	9
Abkürzungen	11
Bibliographien und Sammelbände	13
Dank	15
Quellennachweis der Abbildungen	17

BIOGRAPHIEN UND BIBLIOGRAPHIEN

Adam, Paul (1906–1984)	21
Biographie 21	
Bibliographie 22	
Adams Kaufmann, George (1894–1963)	25
Biographie 25	
Bibliographie 31	
Baravalle, Hermann von (1898–1973)	43
Biographie 43	
Bibliographie 47	
Bindel, Ernst (1890–1974)	65
Biographie 65	
Bibliographie 68	
Blümel, Ernst (1884–1952)	81
Biographie 81	
Bibliographie 82	
Brunner, William (1905–1998)	87
Biographie 87	
Bibliographie 88	

Dessecker, Wolfgang (1911–1973)	95
Biographie 95	
Bibliographie 96	
Edwards, Lawrence (*1912)	99
Biographie 99	
Bibliographie 101	
Kaiser, Wilhelm (1895–1983)	105
Biographie 105	
Bibliographie 106	
Locher, Louis (1906–1962)	117
Biographie 117	
Bibliographie 121	
Löwenheim, Leopold (1878–1957)	135
Biographie 135	
Bibliographie 137	
Müller, Ernst (1880–1954)	141
Biographie 141	
Bibliographie 144	
Rovida, Angelo Andes (1908–1998)	155
Biographie 155	
Bibliographie 156	
Schultz, Joachim (1902–1953)	159
Biographie 159	
Bibliographie 161	
Unger, Georg (1909–1999)	171
Biographie 171	
Bibliographie 177	
Vetter, Suso (1924–1992)	199
Biographie 199	
Bibliographie 201	
Vreede, Elisabeth (1879–1943)	209
Biographie 209	
Bibliographie 217	
Whicher, Olive (*1910)	235
Biographie 235	
Bibliographie 236	
Wyss, Arnold (1904–1991)	241
Biographie 241	
Bibliographie 242	

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Biographien und Bibliographien von Mitarbeitern und Mitwirkenden der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum entstanden auf Initiative und im Zusammenhang mit dem Projekt eines Biographischen Handbuches zum Anthroposophischen Kulturimpuls im 20. Jahrhundert. Dieses Handbuch wird von der Forschungsstelle Kulturimpuls am Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften in Heidelberg unter der Gesamtleitung von Bodo von Plato erarbeitet und soll im Laufe des Jahres 2003 fertiggestellt werden. Von dort erhielt ich die Vorgaben zur formellen und inhaltlichen Abfassung dieser Biographien. Zu jeder porträtierten Person erhielt ich eine Dokumentation mit den wichtigsten Lebensdaten, Kopien von Nach

dokumentarischem Material (falls vorhanden) konnte unter den gegebenen Bedingungen nur in Ausnahmefällen geleistet werden. Die Biographien von Lawrence Edwards und Olive Whicher wurden auf der Grundlage von Materialien gemacht, die ich auf Anfrage direkt von beiden erhielt.

Die Bibliographien oder Schriftenverzeichnisse mussten, von wenigen Ausnahmen abgesehen, anhand der vorhandenen Unterlagen neu zusammengestellt, kontrolliert, gegebenenfalls ergänzt und erweitert werden. Dies betrifft insbesondere die Erfassung der Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden. Im allgemeinen wurde Vollständigkeit angestrebt, abgesehen von kleinen bis kleinsten Notizen, Berichten oder Ankündigungen. Die bewusst gemachten Ausnahmen sind bei

Zur Geschichte der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum

Diese Geschichte muss noch geschrieben werden. Sie ist anhand der hier zusammengestellten Biographien und Bibliographien nur teilweise erschliessbar. Es fehlt sowohl eine detaillierte chronologische und thematische Übersicht zu den Veranstaltungen der Sektion sowie eine Aufstellung über die Art und die Dauer der Mitwirkung verschiedenster Persönlichkeiten im Rahmen derselben. Die folgende Skizze der Leitungen der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum gibt für die folgenden Biographien ein grobes Gerüst. Über die Personen mit einem * vor ihrem Namen können weitere Details

Nach dem Ausschluss von Vreede aus dem Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft am Goetheanum und der gleichzeitigen Entbindung von der Leitung der Mathematisch-Astronomischen Sektion während der Generalversammlung zu Ostern 1935 wurde *Hermann von Baravalle im November «mit der Wahrnehmung der Angelegenheiten der Mathematisch-Astronomischen Sektion» betraut (Goetheanum – Nachrichtenblatt **12**(1935)(46): 185). Er übernahm auch die Redaktion des Sternkalenders.

Wegen seiner Emigration 1937 in die USA hat Baravalle *Louis Locher für die Zeit seiner Abwesenheit «in Stellvertretung die Wahrnehmung der Angelegenheiten der Mathematisch-Astronomischen Sektion» übergeben (Goetheanum – Nachrichtenblatt **14**(1937)(47): 183). Locher übernahm ab 1942 mit Einverständnis von Baravalle auch die Herausgabe des Sternkalenders. Die Führung der Geschäfte der Sektion, insbesondere die Berechnungen und Zeichnungen für den Sternkalender lagen in den Händen von *Joachim Schultz. Mit dem Jahrgang 1948 übernimmt Schultz die Herausgabe des Kalenders bis zu seinem Tode 1953. Danach wird die Herausgabe *Susso Vetter übertragen, zunächst unter der Mitarbeit von Mario Howald; beide zusammen führten die Geschäfte der Sektion bis Ende 1963. Locher bleibt inoffizieller Sektionsleiter, bis er Ostern 1962 in den Vorstand der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft berufen wird und damit die Leitung der Mathematisch-Astronomischen Sektion übernimmt.

Lochers Tod im August 1962, noch vor seinem eigentlichen Amtsantritt im Herbst, hatte ein Interregnum für die Sektion zur Folge, das bis zur Berufung von *Georg Unger als Sektionsleiter während der ausserordentlichen Generalversammlung an Weihnachten 1963 dauerte (Goetheanum – Nachrichtenblatt **41**(1964)(1): 5).

Unger trat 1990 aus Altersgründen von der Leitung der Sektion zurück und wurde von Georg Glöckler abgelöst, der an der Generalversammlung an Ostern 1990 als Leiter der Sektion bestätigt wurde.

Abkürzungen

Zeitschriften	Goetheanum – Nachrichtenblatt 12 (1935)(46): 185–187 bedeutet: Beilage «Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht – Nachrichten für deren Mitglieder» der Wochenschrift für Anthroposophie «Das Goetheanum», Band oder Jahrgang 12 , Erscheinungsjahr 1935, Heft Nr. 46, Seiten 185–187. Auf entsprechende Weise werden die konkreten Angaben für die übrigen Zeitschriften-Ausgaben dargestellt.
*	Hinweis auf eine Biographie im vorliegenden Buch.
GA	Bibliographie-Nr. der Rudolf Steiner Gesamtausgabe, Dornach: Rudolf Steiner Verlag (siehe die «Bibliographische Übersicht» und den jeweils neusten Verlagskatalog).
³ 1998	3. Auflage aus dem Jahre 1998 (derselbe Ort und Verlag wie die vorangehenden Auflagen).
[1985 , 7–25]	Neudruck eines Aufsatzes aus einer Zeitschrift oder einem Buchbeitrag in einem 1985 erschienenen Sammelband desselben Autors, von Seite 7 bis 25.

Bibliographien und Sammelbände

- Aenigmatisches aus Kunst und Wissenschaft* (Anthroposophische Hochschulkurse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, Goetheanum in Dornach, 26. Sept. bis 16. Okt. 1920), Erster und Zweiter Band. Stuttgart: Der Kommende Tag AG 1922 (Goetheanum Bücherei).
- Bibliographische Übersicht*. Das literarische und künstlerische Werk von Rudolf Steiner (Übersichtsbände der Rudolf Steiner Gesamtausgabe, Band

- Wachsmuth, Guenther (Hrsg.): *Gäa-Sophia*, Band **1**(1926) bis **6**(1932).
(Siehe: Winter, René)
- Winter, René de: *Gäa-Sophia – Chronologisches Verzeichnis, Autorenverzeichnis, Stichwortverzeichnis*. Dornach: Bibliothek am Goetheanum 1993 (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft Anthroposophischer Bibliothekare und Archivare, Serie B, Heft 1).
- Ziegler, Renatus: *Inhaltsverzeichnis und Register der Mathematisch-Physikalischen Korrespondenz 1954–1983 und der Mathematical-Physical Correspondence 1972–1982*. Dornach: Mathematisch-Physikalisches Institut 1984 (Sondernummer 133 der Mathematisch-Physikalischen Korrespondenz). [Fortführung durch Martha Staub in der Sondernummer 175 von 1983 bis 1994.]
- Ziegler, Renatus: Aus der Bibliothek Rudolf Steiners. In: *Beiträge zur Rudolf Steiner Gesamtausgabe*, Nr. 114/115, 1995, S. 88–123.

Dank

Für die Mithilfe bei meinen Recherchen danke ich folgenden Bibliotheken und Archiven:

Forschungsstelle Kulturimpuls am Friedrich von Hardenberg Institut für Kulturwissenschaften, Heidelberg; Bodo von Plato.
Bibliothek am Goetheanum, Dornach; Jan Pohl.
Archiv am Goetheanum, Dornach; Uwe Werner.
Archiv der Rudolf Steiner Nachlassverwaltung, Dornach; Ulla Trapp.
Bibliothek des Rudolf Steiner House, London; Margaret Jonas.
Bibliothek des Seminars für Waldorfpädagogik, Stuttgart; Rosemarie W

Quellennachweis der Abbildungen

Die Vorlagen für die Porträt-Abbildungen wurden zusammen mit der Druckerlaubnis durch folgende Personen oder Institutionen zur Verfügung gestellt:

Adam: Elisabeth Kunz-Adam, 4900 Langenthal
Adams Kaufmann: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Baravalle: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Bindel: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Blümel: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Brunner: Regula Rau-Brunner, 3095 Spiegel
Dessecker: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Edwards: Lawrence Edwards, Strontian; Floris Books, Edinburgh
Kaiser: Hanna Dändliker, 4143 Dornach
Locher: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Löwenheim: Archiv am Goetheanum, 4143 Dornach;
Christian Thiel, 91054 Erlangen
Müller: Hans-Jürgen Bracker, 78359 Orsingen-Nenzingen;
Novalis Verlag, 8238 Büsingen
Rovida: Sabina Tost, 8547 Gachnang
Schultz: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Unger: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Vetter: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Vreede: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Whicher: Verlag am Goetheanum, 4143 Dornach
Wyss: Hans-Peter Wyss, 3436 Zollbrück

BIOGRAPHIEN
UND
BIBLIOGRAPHIEN



Paul Adam

Adam, Paul

* 18. September 1906 Kerzers (CH), † 27. Mai 1984 Bützberg (CH)
Grundschullehrer

Biographie

Mit voller Seele Lehrer, in Einklang mit Natur und Mensch, widmete sich Paul Adam auf der Grundlage seiner pädagogischen Erfahrung mit Hingabe der Geometrie der Platonischen Körper.

Adam arbeitete mit am Aufbau einer Sammlung von Unterrichtshilfen, insbesondere von geometrischen Modellen, zuhanden der Freien Pädagogischen Vereinigung.

Er entfaltete eine reiche Vortrags- und Kurstätigkeit, vor allem über geometrische Gebiete, gab Einführungskurse in geometrisch-technischem Zeichnen für Primar- und Sekundarlehrer und unterrichtete am Sekundarlehramt der Universität Bern.

Adam baute Modelle für die Universität Lausanne sowie für die Ausstellung «Phänomena» in Zürich, die in seinem Todesjahr



George Adams Kaufmann

Adams Kaufmann, George

* 8. Februar 1894 Maryampol, Ostgalizien (Polen)

† 30. März 1963 Edgbaston bei Birmingham (GB)

Mathematiker, Übersetzer

Biographie

«militanter Revolutionär». Er sass während dieser Zeit zweimal als Kriegsdienstverweigerer im Gefängnis und wurde erst nach einem Hungerstreik entlassen.

Unbefriedigt von der gängigen materialistischen und atomistischen Denkweise der Naturwissenschaften seiner Zeit, suchte er Anregung in den Werken von Alfred North Whitehead und Bertrand Russell. Auf seine Frage an Russell, wie man ohne Atomhypothese zu brauchbaren Ansätzen in der theoretischen Physik kommen könne, riet ihm dieser, sich mit projektiver Geometrie zu beschäftigen. Daraufhin wechselte Adams seinen Studenschwerpunkt in Richtung Mathematik und theoretische Physik. Er hörte u.a. Vorlesungen bei Godefrey H. Hardy und

In den zwanziger und Anfang der dreissiger Jahre weilte Adams oft in Dornach am Goetheanum. So erlebte er den Brand des ersten Goetheanumbaus an der Jahreswende 1922/23 und nahm an der Weihnachtstagung zur Neubegründung der Anthroposophischen Gesellschaft 1923/24 teil. 1924 wurde Adams von Steiner autorisierter Goetheanumredner.

Während seiner Tätigkeit als Vortragender, Seminarleiter und freier Mitarbeiter der Anthroposophischen Gesellschaft in England widmete sich Adams nach 1925 wieder vermehrt den Naturwissenschaften und der Mathematik. Er wandte sich insbesondere der projektiven Geometrie zu

schaft ausgeschlossen, u.a. auch Adams. Damit war ihm für weitere Forschungsarbeiten in Zusammenarbeit mit Vreede und der Mathematisch-Astronomischen Sektion zunächst der Boden entzogen.

Nach dem Ableben von Daniel N. Dunlop im Mai 1935 verlor die Anthroposophische Gesellschaft in Grossbritannien ihren Vorsitzenden. Kurz darauf wurde Adams interimistischer Sekretär der Gesellschaft.

Mitte 1935 wurde die als Fremdsprachen-Sekretärin ausgebildete *

1946 lernte Adams als Dozent am Lehrerseminar der Michael Hall School in Forest Row den Studenten *Lawrence Edwards kennen, den er während der nächsten Jahre regelmässig in projektiver Geometrie unterrichtete; Edwards führte später in selbständiger Weise die von Adams begonnenen Forschungen zur Geometrie der organischen Welt weiter.

Auf Veranlassung seiner Freunde Friedrich Geuter und Michael Wilson vom Sunfield Children Home in Clent bei Birmingham zog Adams 1947 zusammen mit Whicher nach Clent und gründete zusammen mit Wilson 1947 den gemeinnützigen Verein «Goethean Science Foundation» zur Unterstützung wissenschaftlicher Forschungsarbeiten. Der ruhige Ort sowie die gesicherte Existenz boten

Clifford und Eduard Study, die Idee des Gegenraumes bis in konkrete Einzelheiten der Statik und Dynamik des starren Körpers (in nichteuklidischen Räumen) zu verfolgen. Damit war ein Weg eröffnet, die mathematischen Begriffssysteme der theoretischen Physik unter einem ganz neuen Licht zu betrachten und zu deuten. Dabei musste den bewährten Theorien keine Gewalt angetan werden. Es musste nur dasjenige ernst genommen werden, was bereits als mathematische Struktur vorhanden war – ohne jedoch die traditionellen Deutungen dieser mathematischen Strukturen zu übernehmen. In fruchtbarer Weise sind diese Untersuchungen von P. Gschwind aufgegriffen und bis in die Quantenphysik weitergeführt worden.

serst bescheidener, humorvoller und sein tiefes Wissen nie in den Vordergrund stellender Begleiter.

Hauptwerke: Fruits of Anthroposophy 1922; Synthetische Geometrie, Goethesche Metamorphosenlehre und mathematische Physik: Mathesis 1931; The Anthroposophical Movement 1932; Von dem ätherischen Raume: Natura 1933, Band 6, Nachdruck 1964, ²1981; Strahlende Weltgestaltung 1934, ²1965; Christ in the Power of Memory and the Power of Love 1938; The Mysteries of the Rose-Cross

- 1934** *Strahlende Weltgestaltung. Synthetische Geometrie in geisteswissenschaftlicher Beleuchtung.* (Vorwort von Elisabeth Vreede). Dornach: Mathematisch-Astronomische Sektion am Goetheanum. 472 S.
2. Auflage: Dornach, Philosophisch-Anthroposophischer Verlag **1965** (Geleitwort von Georg Unger). 474 S.
- 1935** *Von den ätherisch-zentripetalen Kräften.* Vorläufiges Memorandum für Dr. Kälin, Dr. Hauschka und ihre Mitarbeiter in der Medizinischen Sektion [am Goetheanum]. Privatdruck. 25 S. [**1996**: 115–

- schen. (Aus dem Englischen von Thomas Meyer). Stuttgart: Freies Geistesleben 1979 (Beiträge zur Anthroposophie, Band 5). 143 S.
- 1979b** *The Lemniscatory Ruled Surface in Space and Counterspace*. (Translated by Stephen Eberhart; Foreword by Olive Whicher). London: Rudolf Steiner Press (Study Material). 83 S. [Übersetzung von **1939**].
- 1979c** *Nature Ever New – Essays on the Renewal of Agriculture*. (Foreword by Olive Whicher). Spring Valley (N.Y.): St. George Publications.
- 1981** *Das Rosenkreuzertum als*

- 1926** Rudolf Steiner's Conquest of Agnosticism. *Anthroposophy (New Series)* 1(1): 54–75. [1977a: 41–57; *Proteus Quarterly* 1949/50, 1(4): 13–30; Übersetzung ins Deutsche 1979a: 7–22].
- Links in the Chain of Life. *Anthroposophy (New Series)* 1(2): 216–242.
- 1927** Science at the Crossroads. *Anthroposophy (New Series)* 2(2): 166–207.
-

- Mathematische Physik im Anthroposophischen Lichte, 2. Teil. Arbeit und Opfer: Weltengestaltung und keimende Zukunft. (Die Thermo-Dynamik in ihrem menschlich-geistigen Aspekt). *Mathematische Rundschreiben* (Dornach: Mathematisch-Astronomische Sektion am Goetheanum), (7): 18–26.
- 1931** Synthetische Geometrie, Goethesche Metamorphosenlehre und mathematische Physik. In: Elisabeth Vreede (Hrsg.), *Mathesis* (Stuttgart: Orient-Occident Verlag 1931): 119–173.
- The Rosicrucian

- Art and Science in the Twentieth Century. *The Golden Blade* 8(1956): 47–52. [1977a: 125–131].
- Rudolf Steiner in England. In: M. J. Krück von Poturzyn (Hrsg.), *Wir erlebten Rudolf Steiner. Erinnerungen seiner Schüler* (Stuttgart: Freies Geistesleben 1956; 7. Auflage 1988), 9–32.
Übersetzung ins Englische: Rudolf Steiner in England. *The Golden Blade* 10(1958): 1–21 (M. J. Krück von Poturzyn

- 1925** Anthroposophical and Medical Week in London. *Anthroposophical Movement* 2(49): 396–398. [Abdruck in *Goetheanum – Nachrichtenblatt* 1925, 2(49): 192].
- 1926** [Buchbesprechung] «My Brother's Face» von Dhan Gopal Mukerij. *Das Goetheanum* 5(7): 53–56.
- 1928** The English Edition of the Weekly News. *Anthroposophical Movement* 5(10): 81–83.
- 1930</**

- cal Agriculture Foundation, Notes and Correspondences* 4(6): 342–344. [1979c: iii–iv]
- [1939] Introduction to the English Version. In: Valentin Tomberg, *Studies on the Foundation Stone* (English Translation by R. H. Bruce), Part One and Two, New Jersey: St. George Publications (Reprint: Spring Valley, New York: Candeur Manuscripts 1982): 1–5.
- 1942 Plant and Crystal. *Anthroposophical Agriculture Foundation, Notes and Correspondences* 6(2): 18–20, (3): 30–32. [1979c: 1–5].

- 1959** Zum Aufsatz über die Elementarwesen (Weihnachtsheft 1958). Ein Brief. *Mitteilungen aus der anthroposophischen Arbeit in Deutschland* **13**(4[50]): 197–198.
- 1960** Ein Brief vom 16. November 1960. *Mathematisch-Physikalische Korrespondenz* (27): 2.
- 1961** Space and the Spirit of the Time. *Anthroposophical Quarterly* **6**(4): 80–82.
- Introduction. In:

- Georg Unger: George Adams (1894–1963): Schriften in deutscher Sprache. *Mathematisch-Physikalische Korrespondenz* (43): 3–4.
- Georg Unger: George Adams. *Goetheanum – Nachrichtenblatt* **40**(15): 58–59.
- Mario Howald-Haller: Von dem ätherischen Raume. Ein Hinweis auf das Wirken von George Adams (1894–1963). *Das Goetheanum* **42**(38): 301–302.
- Mario Howald-Haller: Die Idee «Gegenraum». George Adams (1894–1963

dynamischer Methode, 1959, 21982; The Waldorf Approach to Arithmetic, 1996; Waldorf-Education for America, 1998.

Bibliographie: D. Booth: H. v. Baravalle, The Waldorf Approach to Arithmetic 1996.

Nachlass: David Booth, Austin Waldorf School, 8702 South View Rd, Austin, Texas 78737, USA; Archiv der Rudolf Steiner Nachlassverwaltung, Dornach.

- 1952a** *Methodische Gesichtspunkte für den Aufbau des Rechenunterrichts in der Volksschule*. Bern: Troxler. 17 S. [Kurzfassung von **1957b**]
- 1952b** *Perspektive*. Bern: Troxler / Stuttgart: Freies Geistesleben. 59 S.
- 1952c** *Rudolf Steiner as Educator*. Garden City, New York: Waldorf Schools Fund.
2. bearbeitete Auflage **1960**: New Jersey: St. George Publications. 46 S.
- 1952d** *Rudolf*

- 1944** Psychological Points of View on the Teaching of Arithmetic. *The Mathematics Teacher* **37**(8): 341–346. [1996: 10–20]
- 1945** Geometric Drawing. In: *Multi-Sensory Aids in the Teaching of Mathematics* (The National Council of Teachers of Mathematics, Eighteenth Yearbook). New York: Teachers College, Columbia University, 64–81.
- The Number e – The Base of Natural Logarithms. *The Mathematics Teacher* **38**(8): 350–355.
 - The Pro

- Zur Lebensproblematik des modernen Menschen. *Das Goetheanum* 13(34): 268–269.
- [Buchbesprechung] Rudolf Steiner, «Erziehungskunst. Methodisch-Didaktisches». *Das Goetheanum* 13(35): 277–279.
- Von der Erziehungskunst Rudolf Steiners. Ausführungen zum Michaelfest. *Das Goetheanum* 13(42): 330–332.
- Die Bewegungserscheinungen von Merkur und Venus. *Kalender 1934/*

- 1936** Zur Gegenwarts-Situation im Erziehungsleben. *Die Menschenschule* **10**(10): 368–370.
- Kräfte und Erfüllung? *Das Goetheanum* **15**(9): 70.
 - Zum 75. Geburtstag von Dr. Rudolf Steiner. *Das Goetheanum* **15**(11): 82–84.
 - Kosmische und irdische Rhythmen und ihr Miterleben im Kalender. *Das Goetheanum* **15**(

- Physik der Wärme und Kälte, Magnetismus und Elektrizität. Zum Erscheinen des Buches: Physik, II. Teil. *Das Goetheanum* **18**(30): 238–239.
- Psychologische Wirkungen naturwissenschaftlicher Denkformen. *Das Goetheanum* **18**(38): 300–301.
- Das Osterzeichen am Sternenhimmel im Jahre 1940. *Die Christengemeinschaft* **16**(12): 253–254.
- 1940**

- 1948** [Buchbesprechung] Alexander Strakosch: «Lebenswege mit Rudolf Steiner». *Das Goetheanum* **27**(16): 126.
- Pedagogical Summer Conference at Kimberton, Pennsylvania, U.S.A. *Anthroposophic News Sheet* **16**(41/42)
 - Beziehungen zur Waldorfschul-Arbeit und dem allgemeinen Schulwesen in Amerika. *Die Menschenschule* **22**(1): 33–35.
- 1949** Ge

